

Viel Staub vor dem Fest

Kurz vor dem Ortsjubiläum rollten in Schnellrode Bagger an

SCHNELLRODE. Wer in diesen Tagen durch Schnellrode fährt, wird mit Blumenschmuck und Willkommensschildern begrüßt. Anfang September wollen die Einwohner den 625. Geburtstag ihres Ortes feiern - und das soll jeder wissen. Nur wenige Meter weiter allerdings trübt sich das Bild. Dort graben Bagger die Straße auf.

„Wir waren ein wenig schockiert, als die Bagger Anfang August anrollten“, berichtet Ortsvorsteherin Lydia Kehl-Oeste. Sie sei vorab nicht über den Umfang der Kanalarbeiten informiert worden, und

dass so kurz vor dem großen Fest die Straße aufgerissen wird, dafür hätten die Einwohner kein Verständnis.

Jörg Emilius vom Bauamt der Stadt Spangenberg hat eine Erklärung für den ungünstigen Baubeginn: „Die Arbeiten haben sich verzögert. Länger konnten wir jedoch auch nicht warten, weil es bald wieder kälter wird.“ Das erklärte er den Schnellrödern auch in einer Informationsveranstaltung, zu der der Ortsbeirat eingeladen hatte.

Damit das Jubiläumsfest nicht beeinträchtigt wird, sollen die Bauarbeiten heute für

drei Wochen unterbrochen und alle Straßen verschlossen werden. Erst Mitte September soll es weitergehen.

„Leider werden während des Festes trotzdem überall im Ort Spuren der Bauarbeiten zu sehen sein“, bedauert Lydia Kehl-Oeste.

Anfang September feiern

Die Schnellröder feiern das 625-jährige Bestehen ihres Ortes vom 3. bis zum 7. September. Unter anderem sind eine Theatervorführung der Schnellröder Laienspielgruppe, Tanzabende und ein großer Festzug geplant. (som)



Wenig festlich: Am Iberg gegenüber der Straße Am Erlenborn waren in den vergangenen Tagen Bagger im Einsatz. Heute sollen sie vorübergehend abziehen.

Foto: Sommer